



Musik im ejw

■ Erfahrungen, Entwicklungen, Trends

„TEN SING gehört zu meinem Leben wie Essen und Trinken“

■ 20 Jahre TEN SING in Deutschland

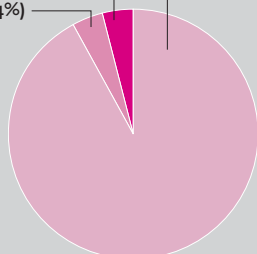
Was im Jahr 1966 im norwegischen Bergen mit einem Anruf einer alten Frau begann (ausführliche Hintergründe: siehe Seite 29 Sparte TEN SING), weckt seit 1986 in jungen Menschen in Deutschland Leidenschaft, ist Lebensgefühl und ermöglicht spannende Entdeckungen und Begegnungen mit Gott: TEN SING. Die Kraft und die Ausstrahlung dieser Jugendarbeit wächst durch ihre Nähe zur Wirklichkeit der Jugendlichen, ihrer Musik, ihrer Sprache, ihrer Kreativität und Lebensentfaltung. TEN SING bedeutet „Teenager singen“. In mehr als 150 Gruppen deutschlandweit treffen sich Jugendliche, um gemeinsam mit Chor, Band, Tanz und Theater eine Bühnenshow zu einem selbst erdachten Thema zu entwickeln. Jede Gruppe wird dabei durch die Gaben und die Vielseitigkeit der Teilnehmenden geprägt. Dies zeigt auch die erste deutschlandweite TEN SING-Evaluation: TEN SING hat das Etikett „handlungsorientierte Jugendarbeit“ verdient.

■ TEN SING fördert und fordert

Nach den Ergebnissen der Fragebögen entdecken 89% der Jugendlichen in TEN SING „neue Stärken“ an sich selbst. Sie entwickeln diese weiter, weil sie den nötigen Raum zum Umsetzen neuer Ideen bekommen.

Ich habe die Möglichkeit TEN SING mitzugestalten

Weder noch (4%)
Nein (4%)
Ja (92%)



Die Jugendlichen betreten dabei oft Neuland, erkennen eigene neue Herausforderungen durch Ausprobieren und freiwilliges Lernen. Sie bekommen die Verantwortung für ihr Tun und Lassen übertragen und wachsen an den eigenen Erfahrungen. Zum Beispiel als Workshopleitung, in der Organisation oder Programmplanung. Dabei wird das Know-How meist von Gleichaltrigen vermittelt: Mitarbeitende mit einem Durchschnittsalter von 17,6 sind im Schnitt nur zwei Jahre älter als die Teilnehmenden (15,6). Laut Evaluation definieren sich sogar einige 14-Jährige als Mitarbeitende. Da es TEN SING gelingt junge Menschen schon früh in die Mitverantwortung einzubinden, bleibt die Gruppe auch für junge Erwachsene attraktiv.

Ich finde TEN SING klasse, weil das eine Gruppe von Jugendlichen ist, die in einem Jahr ein Konzert ausarbeitet, bei dem durch Lieder, Theater usw. die Nachricht von Jesus weiter gegeben wird.

Wir machen bei TEN SING immer wieder verschiedene Aktionen, wie z.B. Christbaum sammeln, in der Kirche singen usw. Ich finde TEN SING auch einfach klasse, weil hier Jugendlichen von Jesus berichtet wird und es auf eine Art und Weise berichtet wird, die den Jugendlichen Spaß macht.

(Teilnehmer eines TEN SING-Seminars)

■ Das Ziel: „Wir gemeinsam“

Alle sind in hohem Maß an wichtigen Entscheidungen, der Entwicklung der Show, an geistlichen Impulsen etc. beteiligt. Ganz nebenbei eignen sich „TEN SINGER“ so demokratisches Verhalten an, setzen sich leidenschaftlich für ihre Ideen ein und üben so auch, Kompromisse zu schließen. Dies ist ihnen einiges wert: Mehr als fünf Stunden investieren die 366 Befragten im Durchschnitt pro Woche für ihre Gruppe.



■ Die Gemeinschaft in der Gruppe

Wöchentlich wird viel Energie in das Ziel der Gruppe gesetzt: die Entwicklung einer eigenen Show. Wichtiger als dieses Endprodukt ist aber das, was man von außen nicht sofort sieht: Gemeinschaft in der Gruppe.

Ist es möglich, eine solide Einheit zu bilden, wenn stets auf ein Ziel hingearbeitet wird? Laut vier Fünftel der Jugendlichen besteht nicht die Gefahr, Einzelne aus dem Blick zu verlieren, sie charakterisieren ihre Gruppe als „offen“ und sind also gerne bereit, sich auf neue Begegnungen einzulassen. Mit überwältigendem Ergebnis: Quasi alle – nämlich 96% – finden dort neue Freunde. Trotz dieser insgesamt als positiv empfundenen Atmosphäre gibt es Einige (8%), die sich immer wieder einsam fühlen, oft äußern dies Hauptschüler. Nicht einmal jeder zwanzigste besucht diese Schulart – leider ein typisches Bild in der evangelischen Jugendarbeit. Interessanterweise ist die Begeisterung über die TEN SING-Gruppe gerade bei Hauptschülern auffallend stark und sie bekommen besondere Anstöße zum Nachdenken. Die Frage wie die Integration von Jugendlichen dieser unterrepräsentierten Schulart besser gelingt, wird eine wichtige Zukunftsaufgabe sein.





■ ...und einen Weg in die Gemeinde

Als offenes Angebot für Jugendliche ist TEN SING eine gute Möglichkeit weitere CVJM- oder kirchliche Angebote kennen zu lernen. Immerhin 60 Prozent der Jugendlichen weiten nach eigener Aussage diesbezüglich ihren Horizont. TEN SING ist also, trotz der besonderen Form, kein freischwebendes Gebilde im Gemeindeleben.

Auch nach 20 Jahren TEN SING in Deutschland gilt: Heute für morgen jungen Menschen viel zutrauen. Erleben wie Potenzial und Glaube wächst. Damit die Welt nicht so bleibt, wie sie ist. Deswegen TEN SING.

Burkhard vom Schemm
Wolfgang Ilg



>>> Weitere Informationen

TEN SING Starting Crew

Interesse, dass TEN SING auch an ihrem Ort entsteht?
Im Frühjahr 2007 gibt es wieder die TEN SING Starting Crew, die Neugründungen initiiert.
Infos anfordern: tensing@ejwue.de

TEN SING-Sommerncamp

Ferien-Fun und Workshops, die dich weiterbringen gibt es beim TEN SING-Camp vom 4.-13. August 2006 auf der Dobelmühle.
www.tensing-wuerttemberg.de

Evaluation

Detaillierte Ergebnisse über die Befragung bei TEN SING und bei weiteren handlungsorientierten Gruppen im Kontext des ejw enthält ein Buch, das im November 2006 von Wolfgang Ilg und Martin Weingardt herausgegeben wird.

Mehr Informationen:
www.ejwue.de/tensing

Das Urheberrecht swingt mit

Ob wir singen, musizieren oder Musik hören: Wir werden mit dem geistigen Eigentum anderer konfrontiert und dieses ist wie sonstiges Eigentum auch rechtlich geschützt. Von besonderer Bedeutung ist hierbei das Urheberrechtsgesetz. Das Urheberrecht schützt die künstlerischen, literarischen und wissenschaftlichen Schöpfungen und regelt die Beziehung zwischen den Personen, die die Werke nutzen wollen und dem Kulturschaffenden. Verwertungsgesellschaften nehmen deshalb die Rechte der Urheber wahr und verlangen von den Veranstaltern und Nutzern entsprechende Vergütungen. Die bekanntesten Verwertungsgesellschaften sind für die Wiedergabe von Musikwerken, die „GEMA“ (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) für das sog. „Nicht-Papier-Geschäft“. Das „Papier-Geschäft“ (Rechte an Noten, Vervielfältigungen von Noten usw.) wird von der „VG –Musik-Edition“ (Verwertungsgesellschaft Musikedition) oder teilweise auch von den Verlagen selbst wahrgenommen. Neben diesen bekannten Verwertungsgesellschaften (VG) gibt es noch weitere 12 Urheberrechtsorganisationen wie VG WORT, VG BILD-KUNST, VG für Nutzungsrechte an Filmwerken usw.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat mit verschiedenen Verwertungsgesellschaften Verträge abgeschlossen, in denen die Vergütungspflicht pauschal finanziell abgegolten wird. Viele Angebote und Aktivitäten in der Evangelischen Jugendarbeit sind deshalb über diese Rahmenverträge bereits abgedeckt, wenn die Gruppen zum Kreis der Berechtigten gehören (z.B. CVJM, Jugendwerke, VCP). In einem Merkblatt hat die EKD diese Verträge dargestellt und die häufig gestellten Fragen (FAQ's) zusammengefasst:

Internet:

http://www.ejwue.de/service_und_beratung/artikel-060201.htm

Sollten die FAQ's nicht weiterhelfen, dann hilft ihnen Wolfgang Wilka weiter.
E-Mail: wolfgang.wilka@ejwue.de

■ TEN SING eröffnet Räume zur Gottesbegegnung

TEN SING bietet einen Raum, in dem Teenager den christlichen Glauben kennen lernen und neue Lebensperspektiven gewinnen können. Ob TEN SING nun fromm ist oder nicht ist ein vieldiskutiertes Thema, da es ein christliches Umfeld bieten möchte, in dem sich auch unchristliche Teenager mit Glaube beschäftigen können.

Die Evaluation zeigt deutlich, dass TEN SING trotz unterschiedlicher geistlicher Ausprägungen für mehr als drei Viertel der TEN SINGER Christsein erlebbar werden lässt. Sogar diejenigen TEN SINGER, die sich selbst als „Nicht-Christen“ bezeichnen, halten die Impulse, Gebete, Gespräche und vor allem die offenen Menschen für unverzichtbar und erleben sie als eine Möglichkeit, Gott und sich selbst besser kennen zu lernen.

TEN SING liebt das Leben! und die Lebendigkeit!

Denn TEN SING bietet jedem Einzelnen die Möglichkeit, sich selbst zu leben und hilft, sich selbst mehr und mehr zu entdecken.

TEN SING liebt überschwängliche Freude und erträgt tiefste Trauer!

Denn TEN SING kennt keine Einsamkeit. Freude wird weiter gegeben und Trauer geteilt.

TEN SING liebt Gott. Und Gott liebt Jeden.

TEN SING trägt diese Liebe in so viele Herzen, wie es kann! Schön!

(Teilnehmerin des life 'n' rhythm-Seminars)